
15320/J XXIV. GP

Eingelangt am 01.07.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

Des Abgeordneten Mag. Dr. Martin Graf
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
**betreffend Umsetzung des SP/VP-Regierungsprogrammes für die XXIV.
Gesetzgebungsperiode im Bereich Wissenschaft und Forschung: "Ein
Österreichischer Hochschulplan"**

Im SP/VP-Regierungsprogramm 2008 bis 2013 der XXIV. Gesetzgebungsperiode unter Punkt 1 "Österreichischer Hochschulplan" im Kapitel Wissenschaft heißt es:

"Als Gesamtkonzept zur Gestaltung des österreichischen Hochschulraums ist ein 'Österreichischer Hochschulplan' mit folgenden Schwerpunkten zu entwickeln: strategische Leitlinien, Standortoptimierungen, Durchlässigkeit innerhalb des Hochschulwesens in Österreich, sowie Balance zwischen regionalen Bildungsangeboten und Bündelung von Forschungsinfrastruktur. [...] [außerdem] [...] soll die gänzliche Überführung der Donau-Universität Krems in ihrer bisherigen Dimension in den Rahmen des UG 2002 geprüft werden."

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

Anfrage:

1. Wurde das Gesamtkonzept zur Gestaltung des österreichischen Hochschulraumes im Zuge des "Österreichischen Hochschulplans" mit den oben genannten Schwerpunkten vollends umgesetzt?
2. Wenn ja, erläutern Sie die Umsetzung genauer.
3. Wenn nein, warum nicht?
4. In welchen Punkten gibt es noch Nachholbedarf bzw. welche Punkte wurden noch gar nicht umgesetzt?
5. Hat eine Verbesserung der Durchlässigkeit innerhalb des Hochschulwesens in Österreich stattgefunden?
6. Wenn ja, erläutern Sie die Verbesserungen genauer.
7. Wenn nein, warum nicht?
8. Wie wird sich die Vorgehensweise in Zukunft gestalten, um eine Verbesserung der Durchlässigkeit innerhalb des Hochschulsektors in Österreich zu erreichen?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

9. Wurde die Donau-Universität Krems in ihrer bisherigen Dimension in den Rahmen des UG 2002 gänzlich überführt?
10. Wenn ja, erläutern Sie die Vorgehensweise.
11. Wenn nein, warum nicht?
12. Wann und wie ist die Überführung der Donau-Universität in den Rahmen des UG 2002 geplant?